

## **Das „Anyone Can Play Guitar Festival“ verabschiedet sich - Merci 1000**

Nach 30 Jahren Rock 'n' Roll und gemeinsamem Engagement müssen wir schweren Herzens das Ende des beliebten und unabhängigen Gitarrenfestivals bekanntgeben, welches über Jahrzehnte hinweg ein fester Bestandteil der Berner Kulturszene war. Der Trägerverein wurde per 10. Januar 2025 aufgelöst.

Seit 1994 hat der Verein Anyone Can Play Guitar Open Air Festival in verschiedenen Zusammensetzungen ehrenamtlich und mit viel Elan jedes Jahr aufs Neue einen ungewöhnlichen Berner Anlass geschaffen, für lauten Gitarrenrock und für unbekannte Talente. Anfangs im alten Hirschenpark an der Tiefenaustrasse, dann über Jahre auf der Kleinen Schanze und zuletzt im Lorrainepärkli eingangs Lorraine. Immer mit freiem Eintritt, ohne Bändeli, Security und Absperrungen, finanziert via Kollekte und Bar. Musik gehört allen und soll für alle zugänglich sein. Wir sind stolz darauf, es 30 Jahre lang geschafft zu haben, jungen, unbekannten Bands eine Bühne zu bieten, und dem Publikum eine facettenreiche Auswahl von frischen Gitarren-Rockbands aus Bern und der ganzen Schweiz zu präsentieren. Klein aber fein! Unvergessen sind auch die Winter-Ausgaben als "Anyone can freeze his ass Festival" auf dem Gurten.

Was ursprünglich als recht spontanes Open-Air-Konzert der beiden Bands "The Cardinals" und "The Dying Snoopies" ohne viel Drumherum angefangen hat, ist gewachsen, und die Zeiten haben sich geändert. Die verschiedenen Schwierigkeiten haben wir immer wieder gemeistert, und uns den steigenden Anforderungen angepasst.

Nach dem Corona-Unterbruch sahen wir uns 2023 zu unserem Erstaunen mit der Tatsache konfrontiert, dass die Stadt Bern in diesem Jahr den ganzen Sommer über eine kommerzielle Pop-up-Bar auf der Kleinen Schanze bewilligt hatte. Aufgrund der Unvereinbarkeit der Beiden Anlässe war das Anyone gezwungen, auf einen Termin Ende August auszuweichen, was sich als grosser Nachteil herausstellte. Trotz bestem Festivalwetters machte sich die Sättigung des Publikums am Ende der Saison bemerkbar. Deutlich weniger BesucherInnen und somit tiefere Einnahmen liessen trotz Defizitbeitrag der Stadt Bern unsere finanziellen Reserven verdunsten.

Die Reissleine zu ziehen ist uns nicht leichtgefallen. Aber... (Du weisst schon, das mit der Wurst). Und nun stehen wir da, etwas abgekämpft und müde, bei Null. Aber wir blicken stolz auf 28 feine Anyones zurück, mit viel Musik, Magie und Schalk. Immer unabhängig, immer ohne kommerzielle Sponsoren mit ihren ganzen VIP- und Werbe-Auflagen. MusikerInnen und unser Publikum haben das Festival immer wieder zu einem Ereignis gemacht. So wollen wir es in Erinnerung behalten.

Merci 1000 an alle, die das Anyone möglich gemacht haben, insbesondere an alle Bands die für einen kleinen Spesenbeitrag anreisten und alles gaben, an die freiwilligen HelferInnen an der Bar, SandwichmacherInnen, Raclette-SchmelzerInnen, Flyer-VerteilerInnen, PlakatiererInnen, verständnisvolle LieferantInnen, Umbaupausen-MusikerInnen, den Materialpool Bern, Stadtgrün Bern, trotz allem auch an die Stadt Bern, RaBe, natürlich an die Gründer für ihre Bieridee, und an alle, die hier vergessen wurden.

Der letzte Akkord mag gespielt sein, aber die Melodie bleibt im Kopf. Die Erinnerungen an Anyone werden weiterleben, denn Musik hat die Kraft, Menschen zu verbinden – damals, heute und für immer.

Rock 'n' Roll will never die!

**Das Anyone Can Play Guitar Festival**